



## JOHANN KALVELAGE

### BASS

Der deutsche Bass Johann Kalvelage überzeugt mit einem warmen Timbre und seiner Vielseitigkeit als Opern- wie auch Konzertsänger. Im Frühjahr 2024 debütierte er am **Theater Basel** als Zuniga in Georges Bizets *Carmen* unter der musikalischen Leitung von Maxime Pascal. Direkt im Anschluss war er als Inkeeper in Peter Eötvös' Opernballade *Sleepless* (Regie: Dennis Krauß) unter der Leitung von Friedrich Praetorius am **Theater Chemnitz** zu erleben. Dort interpretierte er kurz darauf mit Erfolg die Rollen des Sparafucile und Monterone in Giuseppe Verdis *Rigoletto* (Regie: Aaron Stiehl). Weitere Gastengagements führten Johann Kalvelage zudem an das **Staatstheater Darmstadt** in der Rolle des Shadow in der Oper *Otze Axt*, das **Nationaltheater Mannheim** als Bass in der Uraufführung des musikalischen Kammerspiels *Der Fremde* von Elnaz Seyedi und Ehsan Khatibi, sowie an das **Stadttheater Gießen** und die **Opera Bergen** in Norwegen.

**Ab der Spielzeit 2025/26 wird Johann Kalvelage dem Ensemble am Theater Chemnitz angehören.**

Neben seinem kontinuierlich wachsenden Opernrepertoire widmet sich der Bass auch dem Konzertfach – mit einem Spektrum, das von Alter bis Neuer Musik reicht. Dabei ist er überregional gefragt und arbeitete u.a. mit der **Akademie für Alte Musik Berlin**, dem **WDR Rundfunkchor** und dem **Klangforum Heidelberg** zusammen.

Seine Ausbildung absolvierte Johann Kalvelage an der Hochschule für Musik Freiburg, wo er neben einem Lehramtsstudium in Musik und Geschichte Gesang bei Prof. Katharina Kutsch studierte. Ein Studienaufenthalt an der renommierten **Eastman School of Music** in den USA bei Prof. Robert Swensen prägte seine künstlerische Entwicklung nachhaltig. Er schloss sein Studium mit einem Master in Opern- und Konzertgesang sowie einem Master in Musikpädagogik ab. Weitere Impulse erhielt er u.a. von Prof. Thomas Heyer, Prof. Dorothea Wirtz, Prof. Markus Eiche, Carlo Colombara und Martin Kränzle.

Johann Kalvelage war **Stipendiat des Cusanuswerks**, der **Baden-Württemberg Stiftung** sowie des Vereins Yehudi Menuhin „Live Music Now“. Für seine künstlerischen Leistungen wurde er u.a. mit dem **Preis der Stadt Salzburg** ausgezeichnet und ist **Preisträger des Internationalen Gesangswettbewerbs Rheinsberg 2023**.